Aufruf

Autor(en): **Freiplatzaktion (Schweiz)**

Objekttyp: **Postface**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **69 (1975)**

Heft 3

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Eine weitere Propagandalüge geht dahin, die USA hätten der Sowjetunion manche Konzessionen gemacht, so u. a. den Rückzug General Pattons von der Elbe. Wieder verschweigen die Propagandisten, daß dieses Gebiet an der Konferenz von Yalta 1945 der SU zugesprochen wurde. Sie geben auch nicht bekannt, daß die Nazis den vorrückenden US-Truppen die Tore weit geöffnet hatten, in der Hoffnung auf einen Separatfrieden oder mindestens bessere Bedingungen. Diese besseren Bedingungen erhielten sie übrigens als Großbritannien 1949 sich bereit erklärte, mit den USA zusammen und in Verletzung des Potsdamer Abkommens, die Westzonen zusammenzulegen gegen die Sowjetunion. Dieses Streben wurde vollends erfüllt, als Westdeutschland ein separater Staat wurde.

Man wird sich ohne Zweifel da und dort fragen, was dies alles mit dem Kommentar zum Artikel des Diakons zu tun habe. Erstens beziehen sich meine Ausführungen direkt auf den Vortrag «Sozialarbeit für das Militär», und zweitens gibt es mir Gelegenheit, einige Behauptungen der Propaganda, die ein Wiederaufleben des Kalten Krieges zu rechtfertigen versucht, zurechtzurücken.

Ich könnte mit Leichtigkeit ein Buch schreiben über das Thema: «Wie Amerika ein faschistischer Staat wurde», seitdem es im Zweiten Weltkrieg gegen Deutschland und Japan Krieg führte. In Tat und Wahrheit habe ich mir vorgenommen, in den nächsten zwei Jahren gerade diesen Plan auszuführen. Aus: «Churchman» (Jan. 75)

Aufruf

Die Freiplatzaktion für politische Flüchtlinge hat seit ihrem Bestehen (Weihnachten 1973) über zweihundert chilenischen Flüchtlingen die Überfahrt bezahlt und ihnen Freiplätze verschafft, obwohl ihr der Bundesrat bekanntlich alle möglichen Hindernisse in den Weg gelegt hat (Visumspflicht).

Gerade jetzt, wo das chilenische Regime Gefangene frei läßt, aber nur unter der Bedingung, daß ihnen die Überfahrt bezahlt wird, ist die Freiplatzaktion auf vermehrte finanzielle Unterstützung angewiesen.

Können wir, Bürgerinnen und Bürger eines reichen Landes mit gutem Gewissen tatenlos zusehen, wie freiheitlich gesinnte Menschen brutal verfolgt werden? Nein, das dürfen wir nicht!

Die Freiplatzaktion dankt Ihnen im Namen der Verfolgten für Ihre Solidarität!

Freiplatzaktion Schweiz
Postscheckkonto 80 - 317, Bank Leu AG Zürich
Vermerk: Freiplatzaktion, Andreas Meyer, 8602 Wangen